

Herbstbroschüre

BB

2025



BB

BUIR-BLIESHEIMER
AGRARGENOSSENSCHAFT eG



BB BODENVITAL N-MIX

(22% Leguminosen)

Zusammensetzung*	Alexandrinerklee 7%, blaue Süßlupine 1%, Felderbse 1%, Michelsklee 11%, Öllein 13%, Phacelia 27%, Ramtillkraut 21%, Rauhafer/Sandhafer 5%, Ringelblume 2%, Sommerwicke 2%, Sonnenblume 1,8% Sorghum 3%, Tiefenrettich 6%
 Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ✓ sehr sicher abfrierend, keine winterharten Komponenten ✓ Phacelia löst Phosphor und macht ihn pflanzenverfügbar ✓ Lupine hat höchstes N-Bindungspotential, große Massebildung zur Unkrautunterdrückung ✓ Nematoden reduzierende Wirkung durch Rauhafer und Ringelblume ✓ Ramtillkraut, Sorghum und Sonnenblume (Hingucker) wachsen auch gut unter trockenen Bedingungen ✓ Tiefenrettich als einzige Kruzifere, sehr tief wurzelnd und trotzdem sicher abfriert ✓ Felderbse mit ihren breiten Blättern beschattet besser als eine Körnererbse und wächst ebenfalls gut bei Trockenheit ✓ Öllein ist robust und bildet tiefe Feinwurzeln ✓ Ringelblume besonders nützlingsfördernd
Aussaatstärke: 25 kg/ha	

BB Kartoffel N-MIX

Zusammensetzung*	Ölrettich Farmer (doppelresistent) 48%, Sommerwicken 12%, Öllein 40%
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ✓ für die Kartoffelfruchtfolge optimierte Premiummischung ✓ Sehr gute Tiefendurchwurzelung ✓ Schnelle Massenbildung ✓ Zügige Bodenbedeckung ✓ Hoher Leguminosenanteil => positive Effekte auf die N- Verfügbarkeit ✓ Sorgt für eine Verbesserung der Bodenstruktur 
Aussaatstärke: 40 - 45 kg/ha	

BB PHACELIA MIX

Zusammensetzung*	Phacelia 48%, Öllein 10%, Ramtillkraut 29%, Seradella 13%
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ✓ besonders gut in Raps- und Zuckerrübenfruchtfolgen einsetzbar ✓ Optimal zur Verbesserung der Bodenstruktur, gute Unkrautunterdrückung ✓ Sicher abfrierend ✓ Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten
Aussaatstärke: 12-15 kg/ha	

BB GEKA MIX

Zusammensetzung*	Ölrettich Farmer (doppelresistent) 55%, Sandhafer 45%
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Premium Mischung für intensive Gemüse- und Kartoffelfruchtfolgen. ✓ Bekämpft Nematoden durch dreifachresistenten Ölrettich ✓ Sandhafer bekämpft wandernde Nematoden und bildet viel Biomasse
Aussaatstärke: 30 kg/ha	

BB ZWISCHENFRUCHT-MIX

Zusammensetzung*	Senf Note: 2 42%, Ramtillkraut 36%, Alexandrinerklee 22%
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mischung optimal vor dem Zuckerrübenanbau oder Mais ✓ Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis ✓ Sehr sicher abfrierend
Aussaatstärke: 15-20 kg/ha	

EINZELSAATEN

Senf (Rumba), Ölrettich (Revolver 2er, Rebellion 1er) und Phacelia haben wir an unseren Geschäftsstellen vorrätig. Sollten Sie weitere Einzelkomponenten benötigen oder sich für andere Mischungen interessieren, sprechen sie uns gerne an!

Nutzen Sie zur **Zwischenfruchtaussaat** unseren **Güttler Greenmaster 600!**

Der Striegel arbeitet das Saatgut leicht in den Boden ein, die nachfolgende Prismenwalze sorgt für einen optimalen Bodenschluss und sichere Feldaufgänge.



Weitere Infos dazu gibt es bei unserer Geschäftsstelle
Dürscheven

Ansprechpartner: Hubertus
Reifferscheidt, 02251-779436

Nutzen Sie zur **Grasnachsaat** unseren **Köckerling Grasmaster 600**



Weitere Infos dazu gibt es bei unserer Geschäftsstelle in

Geilenkirchen:

Ansprechpartner: **Johannes
Rütten**, 02451-9033710

und unserer Geschäftsstelle in
Embken:

Ansprechpartner: **Fabian Pütz**
02425-9092780

Kultur	Termin	Kyleo* ¹	Roundup Future	Roundup REKORD	Taifun forte
	Wirkstoffgehalt	240 g/l+ 160 g/l 2,4-D	500 g/l	720 g/kg	360 g/l
Getreide [ausgenommen Saat- und Braugetreide]	bis 2 Tage vor der Saat	bis 3 T.v.d.S. 5,0 l	3,2 l	2,5 kg	5,0 l
	bis 5 Tage nach der Saat	-	3,2 l	2,5 kg	-
	nach der Ernte	5,0 l	2,16 l	2,5 kg	5,0 l
	Wartezeit (Tage)	F	F	7	7
Raps	bis 2 Tage vor der Saat	-	3,2 l	2,5 kg	5,0 l
	bis 5 Tage nach der Saat	-	3,2 l	-	-
	nach der Ernte	5,0 l	2,16 l	2,5 kg	5,0 l
	Wartezeit (Tage)	F	F	7	F
Leguminosen	bis 2 Tage vor der Saat	-	3,2 l	2,5 kg	5,0 l
	bis 5 Tage nach der Saat	-	3,2 l	2,5 kg	-
	nach der Ernte	5,0 l	2,16 l	2,5 kg	-
	Wartezeit (Tage)	F	F	7	F

*Schaumstopp empfehlenswert¹ Drainageauflage beachten (NG 405),

Bei der Anwendung des Wirkstoffes ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen Glyphosat-haltiger Pflanzenschutzmittel die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.

Neue Auflagen zu Glyphosat (betrifft alle Produkte!):

- Glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel dürfen in **Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten** sowie **Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten** und nicht mehr angewendet werden.
- Die Anwendung von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln kurz vor der Ernte als Spätanwendung ist vollständig untersagt (Sikkation).
- Verbot der Anwendung von Glyphosat in Naturschutzgebieten gilt weiterhin.
- Für alle landwirtschaftlichen Flächen, die nicht in den oben genannten Gebieten liegen, gelten neue Einschränkungen für die Anwendung glyphosathaltiger Mittel:
 - Die Anwendung ist nur noch im Einzelfall zulässig, wenn vorbeugende oder mechanische Maßnahmen nicht geeignet oder zumutbar sind. Es müssen vorab alle Werkzeuge des integrierten Pflanzenschutzes geprüft werden. Erst wenn alternative Maßnahmen nicht zur Verfügung stehen oder nicht zumutbar sind, z. B. wegen ungünstige Witterungsverhältnisse, ist eine Anwendung von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln zulässig.
 - Eine Anwendung zur Vorsaatbehandlung (ausgenommen im Rahmen eines Direktsaat- oder Mulchsaatverfahrens) oder nach der Ernte zur Stoppelbehandlung ist nur zulässig zur Bekämpfung perennierender Unkrautarten (z.B. Ackerkratzdistel, Ampfer, Ackerwinde, Landwasserknöterich) auf Teilflächen, oder zur Unkrautbekämpfung auf Ackerflächen, die in eine Erosionsgefährdungsklasse (nach § 6 Abs. 2-4 der Agrarzahlungen-Verpflichtungsverordnung) zugeordnet sind.

Winterraps Sortenempfehlung

AMBASSADOR (H)

- LG SEEDS

- Langjährig etablierte Sorte mit hervorragenden Erträgen
- Hohe Stickstoffausnutzung
- Genetische Schotenplatzfestigkeit
- Ausgeprägte Winterhärte
- Frühreif
- Sehr gesunde Sorte mit TuYV- und Phomaresistenz

Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornetrag	Ölerttrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt
5	4	4	5	5	4	4	8	7	7	6	4	3

DK EXCITED (H)

- DEKALB

- Etablierte Sorte mit guten Erträgen unter allen Umweltbedingungen
- Sehr gesunde Sorte mit TuYV- und Phomaresistenz
- Gute bis sehr gute Ölgehalte
- Hohe Schotenplatzfestigkeit
- Winterhart, kompakt, standfest mit zügiger Herbstentwicklung

Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornetrag	Ölerttrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt
5	3	5	5	5	3	4	8	8	8	6	5	3

Winterraps Sortenempfehlung

DETLEF (H)

- RAPOOL

- Sehr gutes Marktleistungspotenzial durch höchste Ölerträge
- Hohe Stresstoleranz und gute winterhärte (keine Sandböden)
- Gutes Gesundheitspaket mit Phoma- und Verticilium Resistenz sowie Cylindrosprium-Toleranz
- frohwüchsig mit üppigem Blattapparat

Entwicklung vor Winter	Blnhbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Korntrrag	Öertrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt
5	3	6	5	5	3	4	9	9	8	7	4	3

DAKTARI (H)

- RAPOOL

- Frühe Blüte und mittlere – späte, gleichmäßige Abreife
- Allrounder für alle Anbaubedingungen der auch in schwierigen Jahren gut kompensiert
- Gute Schotenplatzfestigkeit;
- Gute Vorwinterentwicklung
- Ausgeprägtes Gesundheitspaket mit TuYV-Resistenz

Entwicklung vor Winter	Blnhbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Korntrrag	Öertrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt
5	4	5	5	5	3	3	8	8	8	6	4	3

Winterraps Sortenempfehlung

LG AVENGER (H)*

- LIMAGRAIN

- Genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit
- Umfassendes Gesundheitspaket mit allen gängigen Resistenzen (TuYV, RLM7-Phoma Verticilum)
- Deutlich erhöhte Rapserrfloh-Resilienz
- die agronomischen Eigenschaften der Pflanzen verringern den Befall mit Rapserrfloh-Larven

Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Korntrug	Ölertrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt
5	4	5	5	6	3	4	8	8	8	/	/	/

* Sorteneinstufung lt. Züchter

ARCHIVAR (H)

- LIMAGRAIN

- Leistungsstarke, mittelspäte Hybride
- Frühe bis mittlere Aussaattermine
- 2-jährig beste Sorte im eigenen Versuchswesen
- TuYV- und RLM7-Phoma-Resistenz
- Gute Standfestigkeit, mittellanger Wuchstyp

Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Korntrug	Ölertrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt
5	4	6	5	6	3	4	8	9	9	6	4	3

Winterraps Sortenempfehlung

– zum Probieren



CEOS (H)

- RAGT, mittelfrühe Abreife

- 9/9/9-Einstufung für alle Ertragsparameter
- Ertragsstärkste Sorte in BSV/EU2 in Korn- und Ölertrag
- Standfeste Sorte trotz langem Wuchs
- Zügige Herbstentwicklung
- Potenzial für höchste Marktleistungen

PIROL (H)

- RUDLOFF, mittelspäte Abreife

- Kräftiges Wurzelwachstum mit gutem Aneignungsvermögen von Wasser und Nährstoffen
- Starke Herbstentwicklung und gute Winterhärte
- TuYV- und RLM7 Phoma-Resistenz
- Sehr gute Ölgehalte und hohe Kornerträge sorgen für ein hohes Marktleistungspotenzial

PT 322 (H)

- PIONEER, mittelfrühe Abreife

- Neuzulassung mit umfassenden Gesundheitspaket
- Multigene Sklerotiniatoleranz
- Cylindrosporium Toleranz
- Phomaresistenz mit neuem RlmS Resistenzgen
- TuYV-Resistenz

Cheeta (H)

- BASF, mittelfrühe Abreife

- Überzeugte letztes Jahr mit auffällig guten Versuchsergebnissen
- Besonders gute für frühe Aussaaten geeignet
- gute Grundgesundheit mit TuYV- und RLM7 Phoma-Resistenz



Mischverunkrautung

+ Raukearten

(Besen-, Weg- und Löselsrauke)

Colzor Trio* 3-4 l/ha
 Max. 72 Std. nach Saat
 Clomazone Auflage!

Breite Mischverunkrautung + Storchschnabel
 jedoch keine Weg- und Löselsrauke
flexibler Einsatz

Butisan Gold 2,5 l/ha od. Fuego Top 2,0 l/ha
 VA – 14 Tage nach der Saat

Gegen alle wichtigen Rapsunkräuter

inkl. Kamille-Arten, Klettenlabkraut, Kornblume und Ungräser, neuer Standard gegen Stiefmütterchen

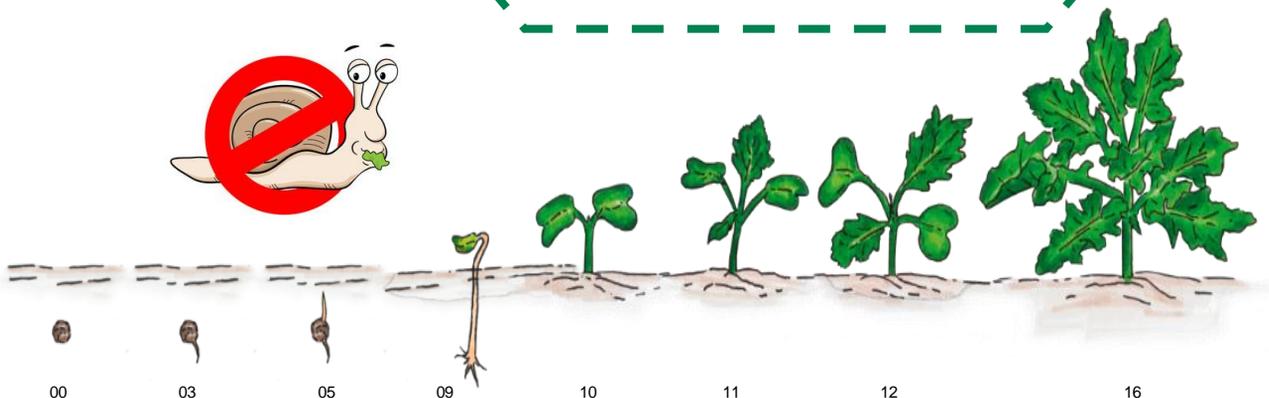
- **flexibler Einsatz** im Nachauflauf,
gute Verträglichkeit

- **sichere Bekämpfung durch sechs Wirkstoffe** auch bei trockenen und schwierigen Bodenbedingungen durch optimierte Blatt- und Bodenwirkung
 - keine Weg- und Löselsrauke

Butisan Gold 2,0 l/ha + Runway 0,2 l/ha
 Nachauflauf



alternativ Metazachlorfrei
Gajus 3,0 l/ha + Runway 0,2 l/ha
 Nachauflauf



Unkrautbekämpfung Raps 2025 - Empfehlungen

**Mischverunkrautung
und mehrere Wellen**
+ Raukearten (Besen-,
Weg- und Löselsrauke)

min. 2 Wochen
↔



Einsatz ab BBCH 12-14 =
2. Voll entfaltete Laubblatt



Einsatz ab BBCH 16

Gegen Gräser (Afu, Windhalm, Trespe,
jähr. Risse, res. Weidelgräser ect.) und
Ausfallgetreide, einschließlich
Ehrenpreis und Vogelmiere



Hinweise zum Belkar - Einsatz:

- Mischungen mit Insektiziden sind grundsätzlich möglich
- Mischungen mit folgenden Graminiziden (1. Anwendung) sind möglich:
 - Focus Ultra + Dash, Panarex, Select, FluaPower
- Mischungen mit WR und Bordüngern (2. Anwendung) sind möglich!
- Keine Mischungen bei gestressten Beständen
- Kein Einsatz von **Metconazolhaltigen Produkten** im Herbst
- Bei Spritzfolgen mit WR-Maßnahmen mind. 7 Tage Abstand zwischen den Anwendungen!
- Keine Tankmischung von Graminiziden und Wachstumsreglern/Fungiziden in Kombination
- Keine Tankmischung mit Agil S, Evolution, Targa Super oder vergleichbaren Produkten und mit AHL

Achtung: Bei nicht sachgemäßem Einsatz kann es zu Schäden am Raps kommen!

Nachbehandlung

Gute Wirkung gegen
Kamille, Kornblume,
Klatschmohn und
Stiefmütterchen.
Teilwirkung gegen
Hirtentäschel,
Storchschnabel, Weg-
und Besenrauke!



Anwendung nur auf abgetrocknete
Pflanzen.
Keine Mischung mit Graminiziden und
Fungiziden!



11



12



16



32



Wirkungsspektrum Rapsherbizide

Produkte Gräser/Kräuter	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. g/kg	Gehalteinheit	Anwendungs- termin	Aufwandmenge l/ha	Verträglichkeit	A-Fuchsschwanz	Ausfallgetreide	Einj. Rispe	Windhalm	Ehrenpreis	Hellerkraut	Hirtentäschel	Kamille	Katzenmin	Klettenkraut	Kohlrabi-Arten	Kornblume	Ochsenzungen/ Ackerkrumhals	Siefrütlchen	Sorbschnabel	Taubnessel	Vogelmiere	Weigraue	Besenrauke	Gewässer- abstände Regelabstand 90/75/50%
Belkar	Arylex 10 Picloram 48	1 l 3 l	NA	0,5	x(x)	-	-	-	-	x	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	x	x	xxx	xxx	x	x	xxx	- 10* / 10* / 20
Belkar Power Pack (Belkar + Synero 30 SL)	Arylex 10 Picloram 48 Aminopyralid 30	2x1 l + 1x1 l 2x5 l + 1x5 l	NA	0,25 + 0,25 gef. von + 0,25 Belkar	x(x)	-	-	-	-	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	xx(x)	xx	xxx	- 10* / 10* / 20
Butisan / Fuego	Metazachlor 500	5 l 10 l (Fuego)	NA	1,5 ¹	xxx	xx	x	xxx	xxx	xx	x	x	xxx	xx	x(x)	xx	x	-	-	(x)	xxx	xxx	-	xx	10* 10* / 10* / 10*
Butisan Gold	Metazachlor 200 Dimethenamid-P 200 Quinmerac 100	10 l	VA-NAK	2,5	xx(x)	xx	x	xxx	xxx	xxx	xx	xx(x)	xx(x)	xx	xxx	xx	x	-	(x)	xx	xxx	xx	x	xx	10* 10* / 10* / 10*
Butisan Kombi	Metazachlor 200 Dimethenamid-P 200	nur im Pack	VA- NA	2,5	xx	xx	x	xx(x)	xxx	xxx	xx	xx	xx(x)	xx	xx	x(x)	x	-	-	xx	xxx	xxx	x	xx	10* 10* / 10* / 10*
Butisan Top / Fuego Top***	Metazachlor 375 Quinmerac 125	5 l	(VA***) - NA	2,0 ¹	xxx	xx	x	xxx	xxx	xxx	x(x)	x(x)	xxx	x(x)	xxx	x(x)	x	-	-	(x)	xxx	xx(x)	(x)	xx	B: 15 10* / 10* / 10 F: 10* 10* / 10* / 10*
Centium 36 CS* / Gamit 36 AMT*	Clomazone* 360	1 l 3 l 10 l	VA*	0,33	xx	-	-	xx	x	xx	xxx	xxx	-	-	xx	xx	x	-	-	-	xxx	xxx	xx(x)	-	10*
Colzor Trio*	Clomazone* 30 Dimethachlor 187,5 Napropamid 187,5	5 l 20 l	VA*	4,0	xx	xx	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xx(x)	xx	-	x(x)	x(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	10 10* / 10* / 10*
Effigo	Clopyralid 267 Picloram 67	1 l 5 l	NA	0,35	xxx	-	-	-	-	-	-	-	xxx	(x)	xx	x(x)	xxx	-	-	-	-	-	-	-	10*
Fox	Bifenox 480	5 l	NA	0,3 + 0,7 Splitting	x(x)	-	-	-	-	xx	x	x	-	(x)	(x)	xx	-	xx	xx(x)	x	xx	-	xx(x)	(x)	10* 10* / 10* / 10*
Gajus	Picloram 8 Pethoxamid 400	10 l	NA	3,0	xxx	x	-	x	xx(x)	xx	x(x)	x(x)	xx(x)	xx(x)	xx(x)	x	x	x	-	xx	xx	x(x)	x	x	10 10* / 10* / 10*
Katamaran Plus	Metazachlor 300 Quinmerac 100 Dimethenamid-P 100	5 l	NA	2,5 ¹	xxx	xx	x	xxx	xxx	xxx	xx	xx(x)	xxx	xx	xxx	xx	x	-	x	x(x)	xxx	xxx	x	xx	10 10* / 10* / 10*
Kerb Flo	Propyzamid 400	1 l 5 l 20 l	NA	1,3 1,8	xx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	xxx	-	-	10*
LaDiva	Arylex 10 Picloram 48 Aminopyralid 32	1 l 5 l	NA	0,25 (gef. von + 0,25 Belkar)	x(x)	-	-	-	-	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	xx(x)	xx	xxx	- 10* / 10* / 20
Milestone	Propyzamid 500 Aminopyralid 5,3	10 l	NA	1,5	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	xxx	xx	x	x	xxx	x	xx	-	-	xxx	-	-	10*
Runway	Aminopyralid 40 Clopyralid 240 Picloram 80	0,5 l 2 l	NA	0,2	xxx	-	-	-	-	x	-	x	xxx	xx	xx(x)	x(x)	xxx	xx	xx(x)	x	-	(x)	-	-	10*
Tanaris	Dimethenamid-P 333 Quinmerac 167	5 l	VA - NA	1,5	xxx	xx	-	-	-	xx	x(x)	xx	xx	xx	xxx	x(x)	x	-	-	xx	xxx	x	-	x	10* 10* / 10* / 10*
Trimaran Gold Pack	Katamaran Plus + Tanaris + Runway	(3 x 5 l + 1 x 5 l + 2 x 1 l) (2 x 3,75 l + 1 x 2,5 l + 1 l)	NA	1,5 0,5 0,2	xxx	xx	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	x	xx	10* 10* / 10* / 10*

Wirkungsgrade xxx = >95 % xx(x) = 90-95 % xx = 85-90 % x = 60-85 % - = kleiner als 60 %
() = Einschränkung

* Auflagen für **clomazone-haltige Produkte** beachten! Siehe Kapitel Zusatzinformationen; ** Auflagen für **pendimethalin-haltige Produkte** beachten! Siehe Kapitel Zusatzinformationen; *** Fuego Top hat auch eine Voraufzulassung;

¹Aufwandmengen **über 500 g/ha Metazachlor** sind nicht zu empfehlen.

10*: länderspezifischer Mindestabstand zu Gewässern, kann auf 5 m reduziert werden, wenn eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist. **KEIN EINSATZ VON HERBIZIDEN IN NATURSCHUTZGEBIETEN!**

Wirkungsspektrum Rapsgraminizide



Produkte Graminizide	Wirkstoff	Gehalt in g je Liter	Gebindegröße	Anwendungstermin	Aufwandmenge in Liter je ha					Ausfallgetreide			Quecke
					A- Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Weidelgräser	Trespen-Arten	WG	WW	WR/ WT	
Agil-S	Propaquizafop	100	1 l 5 l 10 l	NA	1,0 (Herbst)	0,6	-	1,0 (Herbst)	1,0 (Herbst)	0,6	0,8	0,8	1,5
Flua Power	Fluazifop-P	150	5 l	NA	0,8	0,8	-	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	1,6
Focus Aktiv- Pack (Focus Ultra + Dash)	Cycloxydim	100	5 l + 5 l	NA	2,0-2,5 + 1,0	0,75-1,0 + 0,75-1,0	-	1,0 + 1,0	1,0 + 1,0	0,75-1,0 + 0,75-1,0	1,0-1,5 + 1,0	1,0-1,5 + 1,0	2,0-3,0 + 1,0
Fusilade Max	Fluazifop-P	125	1 l 5 l	NA	1,0	1,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Kerb Flo/Groove	Propyzamid	400	1 l 5 l 20 l	NA	1,8	1,25	1,25	1,5	1,25	1,25	1,25	1,25	n. z.
Panarex	Quizalofop-P	40	5 l	NA	1,25	0,8	-	1,25	1,25	0,8	0,9	0,9	2,25
Select 240 EC (+ Radiamix)	Clethodim	240	1+(2x1) l 5+(2x5) l	NA	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	n. z.
Targa Super	Quizalofop-P	46,3	5 l 10 l	NA	1,25	0,8	-	1,25	1,25	0,8	0,9	0,9	2,0

10*: länderspezifischer Mindestabstand zu Gewässern, kann auf 5 m reduziert werden, wenn eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist, **KEIN EINSATZ VON HERBIZIDEN IN NATURSCHUTZGEBIETEN!**

Schneckenbekämpfung im Ackerbau

Empfehlung:

Achten Sie bereits bei der Vorbereitung der Raps- oder Rübenflächen auf entsprechende Maßnahmen: Flächen ausreichend **rückverfestigen**. Schnecken überdauern und leben in Hohlräumen im Boden.

- **Flächenränder evtl. vorbeugend mit Schneckenkorn abstreuen**, v.a. an Wegrändern, Böschungen, Stilllegung/Weiden o.ä. in der Nachbarschaft
- Nach der Saat **regelmäßige Schneckenkontrolle** (Schnecken können den Keimling bereits schädigen, bevor die Pflanze richtig aufgelaufen ist)
- Achten Sie beim Einsatz von Schneckenkorn auf ausreichende Regenfestigkeit.



Produkte zur Schneckenbekämpfung

Produkt	Wirkstoff (-gehalt g/kg)	Zugelassene Aufwandmenge kg/ha	Köderdic hte Körner/m ²	Max. Anwendungen	Regenfestigkeit	Pressverfahren	Gebindegrößen
Ferrex	Eisen III Phosphat (25)	6 kg	60 - 66	5	sehr gut	nass	25 kg
Schneckenkorn 3%	Metaldehyd (30)	7 kg	60	3	sehr gut		25 kg
Sluux HP	Eisen III Phosphat (29,7)	7 kg	60	4	sehr gut		20 kg

Beste Lockwirkung

Wir bieten an: Ausbringung von Schneckenkorn mit APV ZS 200 M4 Streuer (30 m Streubreite) und CF Moto Gator UForce 1000

- ✓ Leichtfahrzeug ca. 800 kg Gesamtgewicht (inkl. Fahrer und Streumaterial)
- ✓ Breitreifung
- ✓ Elektronischer Streuer mit genauer Verteilung
- ✓ **Exakte Ausbringung über GPS gesteuertes Parallelfahrssystem!**

Wenden Sie sich an Ihren Kundenberater oder an die Dürscheven!



Wachstumsregler und Pilzkrankheiten

- Ab 4-6 Blatt Stadium
- Phomabekämpfung
- Wuchsregulierung
- Förderung der Winterhärte

Carax 0,7-1,0 l/ha
oder
Tilmor 1,0 l/ha
oder
1,4 - 1,6 l/ha Architect + Turbo

Blattdünger

- Sicherung der Borversorgung
- Förderung der Winterhärte durch Mangan
- Optimierung der Spritzbrühe

+

Microfol Combi 1,0kg/ha
+ BB Bor 2,0 l/ha

Insektizide

- Rapserrflohbekämpfung bei Bedarf
- Schadschwelle:
- 50 Käfer/Gelbschale
- Lochfraß > 10% bis EC 23

+

Nexide 80 ml/ha
oder
Karate Zeon 75 ml/ha

Gräserbekämpfung

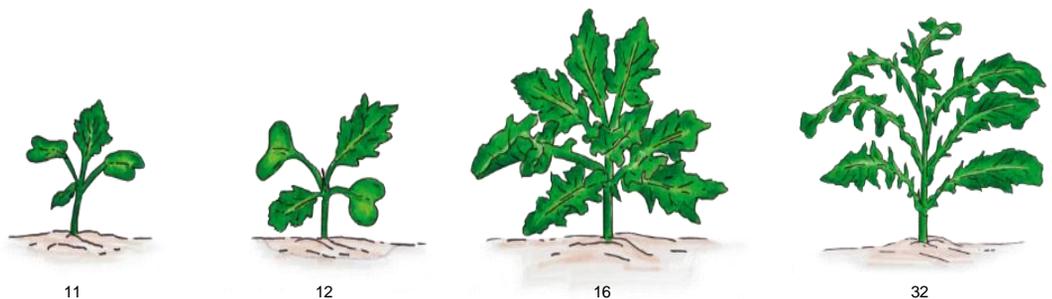
- Ausfallgetreide,
- Ackerfuchsschwanz, Trespen

bei Bedarf

+

Targa Super 0,7-1,0 l/ha
oder
Select 0,5 l/ha bei res. AFS

Groove/Kerb Flo 1,25 – 1,75 l/ha
Bei Vegetationsruhe



Wirkungsspektrum Rapsfungizide

PRODUKTE	Wirkstoffe g/l o. kg	Gebindegrößen	Einsatzzeitraum	Aufwandmenge kg o. l/ha	Einkürzung	Verbesserung der Winterfestigkeit	Phoma lingam	Gewässerabstände Regelabstand 90/75/50%
Architect + Turbo	Mepiquatchlorid 150 F 500 100 Prohexadion 25	10 l + 5 kg	H + F	1,4-1,6 + Turbo (2:1)	xx	xxx	xxx	10 10*/10*/10*
Caramba	Metconazol 60	5 l	H + F	1,5	xx	n.z.	xx(x)	10* 10*/10*/10*
Carax	Metconazol 30 Mepiquatchlorid 210	5 l 10 l	H + F	1,4	xxx	xxx	xx	10* 10*/10*/10*
Folicur/Hutton	Tebuconazol 250	1 l 5 l 15 l	H + F	1,5	xx	xx(x)	xx(x)	10 10*/10*/10*
Orius	Tebuconazol 200	10 l	H + F	1,3	xx	xx(x)	xx(x)	10 10*/10*/10*
Tilmor	Tebuconazol 160 Prothioconazol 80	5 l 15 l	H + F	1,2	xx	xxx	xxx	10 10*/10*/10*
Toprex	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	1 l 5 l 20 l	H + F	0,5	xx(x)	xx(x)	xx(x)	10* 10*/10*/10*

xxx= sehr gut wirksam; xx = gut wirksam; x = nicht ausreichend wirksam; - = keine Wirkung; () = Einschränkung
n.z. nicht zugelassen

10*: länderspezifischer Mindestabstand zu Gewässern, kann auf 5 m reduziert werden, wenn eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist



Legende zu den Sortenbeschreibungen



Note	Ährenschieben Reife	Pflanzenlänge Bestandeshöhe	Neigung zu Auswinterung, Lager, Halm- und Ährenknicken	Anfälligkeit für Krankheiten Anfälligkeit für Schädlinge	Kornertrag TKM Kornzahl/Ähre Bestandesdichte
1	sehr früh	sehr kurz	fehlend oder sehr gering	fehlend oder sehr gering	sehr niedrig
2	sehr früh bis früh	sehr kurz bis kurz	sehr gering bis gering	sehr gering bis gering	sehr niedrig bis niedrig
3	früh	kurz	gering	gering	niedrig
4	früh bis mittel	kurz bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	niedrig bis mittel
5	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6	mittel bis spät	mittel bis lang	mittel bis stark	mittel bis stark	mittel bis hoch
7	spät	lang	stark	stark	hoch
8	spät bis sehr spät	lang bis sehr lang	stark bis sehr stark	stark bis sehr stark	hoch bis sehr hoch
9	sehr spät	sehr lang	sehr stark	sehr stark	sehr hoch

Bewertung Kornertrag:

In der beschreibenden Sortenliste sind die Bewertungen des Kornertrages einiger Getreidearten in zwei Stufen wiedergegeben:

Stufe 1:

Prüfanbau ohne Wachstumsregler- und Fungizideinsatz sowie mit reduzierter Stickstoffdüngung

Stufe 2:

Prüfanbau mit praxisüblichem Einsatz von Wachstumsregulatoren, Fungiziden und Stickstoffdüngung

x	schlechter / geringer als der Durchschnitt		
x	höher / besser als der Durchschnitt		

Wintergerste Sortenempfehlung

CARIOCA (mz)

-TANZT NACH VORN

- Fröhreife, mehrzeilige Futtergerste
- Ertragsstark in allen Lagen
- Standfest, halm- und ährenstabil
- Hervorragende Trockentoleranz
- Breite Grundgesundheit
- Gelbmosaikvirusresistent
- Hohe N-Effizienz

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagermeigung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	hl-Gewicht	Eiweißgehalt
4	5	5	-	4	4	4	4	5	4	5	4	1*	4	7	6	8	8	8	7	6	3

AVANTASIA (mz)

-ROCKT IN NEUE ERTRAGSDIMENSIONEN

- Früh, standfest, gute Kornqualität
- Spitzenerträge über Hybridgerstenniveau
- Allroundsorte für alle Böden und alle Anbaulagen
- Frühe mehrzeilige Wintergerste
- Sehr gute Trockentoleranz
- Hervorragende Stresstoleranz
- Mit doppelter Virusresistenz (BayYMV-1 +2)

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagermeigung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	hl-Gewicht	Eiweißgehalt
4	5	5	-	5	6	5	4	5	5	5	7	1*	4	7	6	7	9	8	8	5	2

Wintergerste Sortenempfehlung

Julia (mz)

-Bringt mehr!

- Gute Standfestigkeit und Strohstabilität
- Hohertragreich auf allen Standorten
- 9/9 in den Ertragsparametern
- Mit doppelter Virusresistenz (BayYMV-1 +2)
- Mittlere Reife
- ausgezeichnete Blattgesundheit

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	hl-Gewicht	Eiweißgehalt
4	5	5	(4)	4	5	4	3	4	5	4	5	1*	4	7	6	9	9	8	8	5	2

* Keine Resistenz gegen BaMMV

KWS EXQUIS (mz)

-DIE KÖNIGIN DER GERSTEN

- Mittlere Reife mit guter Blattgesundheit
- Kurzer Pflanzentyp
- Ertrag leicht überdurchschnittlich
- **Gelbverzwergungsvirus – Resistenz (BYDV)**
- **Kein Insektizideinsatz im Herbst nötig**
- Stabiles und hohes HL-Gewicht

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	hl-Gewicht	Eiweißgehalt
5	5	4	-	5	4	4	5	4	5	4	3	1	6	4	5	7	6	8	8	6	3

Wintergerste Sortenempfehlung

KWS DONAU (zz)

- Mittelfrühe zweizeilige Winterbraugerste
- Sehr hoher Marktwarenanteil
- Sehr hoher Vollgerstenanteil sowie hl-Gewicht
- Gut im Ertrag
- Auch für trockene Standorte geeignet

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergerost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwarenanteil	Vollgerstenanteil	hl-Gewicht	Eiweißgehalt
4	5	4	-	5	4	4	5	5	5	5	4	1	9	1	7	5	5	8	9	7	3

LEANDRA (zz)

- Sommerbraugerste mit Eignung zur Herbstsaat
- Kurz und standfest
- Halm- und Ährenstabil
- Flexible Saatzeitpunkt von Mitte Oktober-Anfang April
- Ertragsstark
- Hoher Vollgerstenanteil und beste Braueigenschaften
- Durchschnittliche Winterhärte

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergerost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwarenanteil	Vollgerstenanteil	hl-Gewicht	Eiweißgehalt
6	5	3	-	4	5	5	2	4	4	5	3	-	6	5	7	5	4	7	7	5	1

Winterweizen Sortenempfehlung

Frühes Segment



OBIWAN (B)

- VERTRAUE DER MACHT

- Spitzenerträge bei sehr früher Reife
- Äußerst frohwüchsig im Frühjahr
- Sehr frühes Ährenschieben
- Für alle Standorte und Fruchtfolgen, ideal für vorsommertrockene Lagen
- Kein CTU – Einsatz!
- Ausgeprägte Trockentoleranz
- Kurzer Wuchs für schnelleren Drusch
- Gute Fusariumtoleranz
- Keine Frühsaaten, spätsaatverträglich

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
2	3	4	/	5	5	5	5	5	/	3	3	/	6	5	5	6	6	6	/	3	6

BALZAC (B)

- SCHREIBT PRODUKTIVITÄT GROSS

- Fröhreifer, begrannter Weizen (zwischen Rubisko und Obiwan)
- Schnelle Entwicklung und frühes Schossen
- trocken tolerant
- Hoher Proteinertrag
- Spitzenerträge in beiden Ertragsstufen
- CTU-tolerant
- Sehr gute Fusariumresistenz
- Sehr hohe Stickstoffeffizienz
- Herausragend gesund im Blatt und in der Ähre

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
3	3	3	4	4	4	2	3	5	3	3	3	-	6	5	6	8	8	6	/	5	6

Winterweizen Sortenempfehlung

Frühes Segment



PONDOR (B)

-NICHTS IST UNMÖGLICH

- Ertragsstärkste Neuzulassung 2023 in Frankreich
- Frühe, standfeste und winterharte Sorte
- Schwäche bei Braunrost, Mehltau, Gelbrost beachten
- Stark gegen Halmbruch (Pch1-Resistenzgen)
- Sichere Gelbrosttoleranz
- CTU-tolerant

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagermeigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
4	4	3	4	3	4	5	4	4	2	5	4	/	6	7	4	/	9	8	/	3	7

THERMIDOR (B)

-DER FRÜHE PONDOR!

- Sehr früher Weizen mit schneller Schlussabreife
- Hervorragende Stoppelweizeneignung
- Gute Grundgesundheit
- Überraschende N-Effizienz
- Halmbruchresistenzgen Pch1
- Resistenz gegen „Orangerote Weizengallmücke“ (Sm1)
- Mosaikvirusresistenz gegen bodenbürtige Viren
- CTU-tolerant

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagermeigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
3	3	4	5	4	2	4	2	4	3	5	5	/	5	7	4	8	9	7	/	4	7

Winterweizen Sortenempfehlung

Mittelfrühes Segment

CHEVIGNON (B)

-BESTLEISTUNG FÜR ALLE!

- Mittelfrüher, unbegrannter Hochertragsweizen
- Vernünftige Winterhärte
- Sehr frohwüchsig im Frühjahr
- Gute Blattgesundheit
- Top-Ergebnisse in der Praxis
- Vermehrungsstärkste Sorte in Deutschland
- Sehr hohes Ertragsniveau

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagemeigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
4	4	4	/	5	5	4	4	6	2	4	5	/	5	7	5	8	8	8	/	3	6

BB-Profi Plus Beize:

li.: Betriebsüblich re.: mit BB Profi Plus Beize

Die Wurzel macht den Ertrag!

- ✓ Steigert Ertrag und Qualität
- ✓ Reduzierung der Aussaatstärke
- ✓ Beschleunigt die Jugendentwicklung
- ✓ Erhöht Vitalität und Widerstandsfähigkeit
- ✓ optimiert Beizqualität
- ✓ Fördert das Wurzelwachstum
- ✓ vermindert Staubabrieb durch bessere Anhaftung



Bilder: Sorte Henriette, Nordrhein-Westfalen 2015

Für weitere Informationen, sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater

Winterweizen Sortenempfehlung

A - Segment



SU Magnetron (A)

-SEHR STANDFEST, FRÜHREIF, PROTEINSTARK

- Frühreif, mit hohem Proteingehalt
- Kürzerer, standfester Korndichtetyp
- Sehr gute Stoppelweizeneignung
- Gute Blattgesundheit
- mittlerer Saattermin
- CTU tolerant

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
4	4	4	/	2	3	3	4	6	3	3	5	/	5	7	4	7	6	7	-	6	7

RGT REFORM (A)

-SPITZENERTRÄGE MIT A-QUALITÄT

- Leistungsstarke Sorte
- Gute Winterhärte und standfest
- Gesund in Blatt und Ähre, jedoch höhere Gelbrostanfälligkeit
- Mittlere bis bessere Standorte
- Etwas spätere Abreife
- Mehrjährig stabil hohe Kornertträge
- Sehr stabile Fallzahl
- Proteinschwach

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
6	5	3	4	4	5	3	5	5	4	3	4	5	6	4	5	6	6	9	+	4	7

Winterweizen Sortenempfehlung

A - Segment



SU TARROCA (A)

-DIE SPITZE DER ERTRAGSLEISTUNG

- Standfester, mittelspäter A-Weizen
- Hohe Grundgesundheit besonders bei Mehltau und Gelbrost
- Halmbruchresistenzgen *Pch1*
- Sichere Proteinwerte
- Enormes Ertragspotential mit guten Qualitäten
- Trockentolerant

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Speizenbräune	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
5	6	4	5	4	3	3	4	5	2	4	5	-	5	7	7	8	8	5	0	5	5

SU JONTE (A)

-STANDFEST, PROTEINSTARK, FALLZAHLSICHER UND FUSARIUMGESUND

- Für Standorte und Vorfrüchte geeignet
- Gute Standfestigkeit
- Hervorragendes Gesundheitsprofil
- Geringe DON-Werte dank guter Fusariumresistenz
- Sichere Proteinwerte und Fallzahlen
- Sehr gute Backqualität
- CTU-verträglich
- Stoppelweizeneignung

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Speizenbräune	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
5	5	4	-	4	3	3	4	5	2	4	4	-	5	6	5	7	6	9	0	4	6

Winterweizen Sortenempfehlung zum probieren



INTENSITY (A)

-ERTRAGSSTARK MIT FRÜHER ABREIFE

- Für alle Standorte geeignet
- Gute Standfestigkeit
- Überzeugende Blattgesundheit
- Bestnote in Ährenfusarium
- Starke Rohproteinwerte
- Sehr hohe Ertragsleistung
- Resistenz gegen die Orangerote Weizengallmücke und Halmbruchkrankheit

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Speizenbräune	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi-Wert
3	4	3	-	3	5	4	5	4	2	4	3	-	6	5	5	7	7	7	-	6	6

CTU-Verträglichkeit Winterweizen

CTU in Gerste ist problemlos möglich. Bei Weizen hingegen zeigen einige Sorten eine CTU- Unverträglichkeit! Die Wirkstoffmenge sollte bei diesen Sorten nicht höher als 900g CTU/ha sein.

Liste ausgewählter Winterweizensorten:

Verträglich:

Chevignon, KWS Donovan, RGT Reform, Pondor, Balzac, Thermidor, SU Magnetron, SU Jonte*, SU Tarroca*

Verträglich bis 900 g/ha:

Rubisko

Nicht verträglich:

Obiwan

*Einstufung des Züchters

Winterroggen Sortenempfehlung

KWS TAYO (H)

- Mittellang, standfest
- Stark gegen Blattkrankheiten
- Höchstes Ertragspotential
- Größte Roggensorte in D
- Ertragsstärke in Versuchen und Praxis überzeugend
- Für mittlere bis bessere Standorte

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag St. 1	Korntrag St. 2	Fallzahl	Rohprotein	Visk.	Amylogramm	Temp.
5	5	4	/	4	4	4	4	5	4	6	6	6	8	8	7	3	9	9	

KWS EMPHOR (H)

- Neue BSA-Zulassung 2024
- Geringe Anfälligkeit gegen Mutterkorn
- Standfest
- Enormes Ertragspotenzial
- Auch für trockenere Standorte geeignet

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag St. 1	Korntrag St. 2	Fallzahl	Rohprotein	Visk.	Amylogramm	Temp.
5	5	4	/	4	4	/	5	4	3	6	6	6	9	9	8	3	8	9	

Wintertriticale Sortenempfehlung

LOMBARDO

-SYNGENTA

- Sehr winterhart
- Weizenbetonter, mittellanger EÄ-Typ mit gutem Resistenzpaket
- Ertragsstabil
- Hohe TKM
- Mittlere Standfestigkeit
- Allroundsorte

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	TM-Ertrag St. 1	TM-Ertrag St. 2	Korntrag St. 1	Korntrag St. 2
5	5	4	2	4	4	5	4	4	7	5	5	5	6	/	/	7	7

KITESURF

-HAUPTSAATEN

- Frühe, lange Triticale
- Frohwüchsig mit breitem Blattapparat
- Hervorragende Blattgesundheit
- Für alle Standorte geeignet

Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	TKM	TM-Ertrag St. 1	TM-Ertrag St. 2	Korntrag St. 1	Korntrag St. 2
4	4	7	-	4	2	4	-	1	2	4	5	5	8	9	8	9	8

Unkrautbekämpfung Getreide 2025 - Empfehlungen

- **Ackerfuchsschwanz +**
Windhalm
- Breite
Mischverunkrautung

**Mertil 0,6 l/ha
+ 1,0 l/ha CTU**
oder **Mateno Forte Set (VA)***
0,7 l/ha + 0,5 l/ha

Flufenacet-Lösungen
Resistenzvorbeugend
und -brechend

- **Windhalm**
- Breite
Mischverunkrautung

**Mertil 0,4 l/ha
+ 1,0 l/ha CTU**
oder **Mateno Forte Set**
0,35 l/ha + 0,25 l/ha

Problemstandorte:

- **Ackerfuchsschwanz**
+ Windhalm
- Breite
Mischverunkrautung

**Herold 0,6 l/ha +
Boxer 2,0 – 3,0 l/ha**

Evtl. Nachlage:

Axial 0,9 l/ha
bei Vegetationsruhe

Problemstandorte

Splitting*:

Herold 0,6 l/ha

Trinity 2,0 l/ha

* nur in Winterweizen



Die Europäische Kommission hat mit der Durchführungsverordnung (EU) 2025/910 vom 20. Mai 2025 entschieden, die Genehmigung des Wirkstoffes Flufenacet in der EU nicht zu erneuern. Somit wurden alle Zulassungen mit dem Wirkstoff Flufenacet widerrufen. Sicher ist, dass uns der Wirkstoff Flufenacet sowohl im Herbst 2025 und auch Herbst 2026 zur Verfügung stehen wird. Jedoch muss für die Anwendung in 2026 die Ware entweder in 2025 und bei einigen anderen Produkten spätestens im Frühjahr 2026 vorgekauft werden, da die zulassungsinhabenden Firmen zu unterschiedlichen Zeitpunkten widerrufen haben.

Um Ihnen eine erfolgreiche Herbizidmaßnahme gewährleisten zu können, haben wir für Sie eine **großzügige Menge** bei der Industrie vorbestellt. Neben dem Herbst 2025 werden wir auch **im Frühjahr 2026 Ware für den darauffolgenden Herbst** bevorraten. Achtung: verschiedene Abverkauffristen! Siehe Tabelle auf Seite 31.



Wirkungsspektrum Getreideherbizide

Produkt	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. g/kg	Gehindegroße	Anwendungs-termin	Aufwandmenge l o. kg/ha	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einhörnige Rispe	Weidelgräser	Austrittsras	Ehrenpreis	Hirtenäschel	Kamille	Klatschmohn	Kletten-labkraut	Kornblume	Sief- mütterchen	Storch- schnabel	Taubnessel	Vogelweide	W-Weizen	W-Gerste	W-Roggen	Triticale	Gewässer-abstünde Regelabstand 90/7/5/50%
Alliance	Metsulfuron 57,8 Diflufenican 600	0,25 kg 1 kg 2,5 kg 0,65 kg	NA	0,065	-	x	-	-	xxx	xx	xx	xx(x)	xx	x	xx	xxx	xx	xxx	xxx	*	*	*	*	20 10*/10*/10
Axial 50	Pinoxaden 50	1 l 5 l 20 l	NA	0,9	xx(x)	xxx	-	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	*	*	*	10*
Battle Delta	Diflufenican 200 Flufenacet 400	1 l 5 l	VA- NA	0,6	xx(x)	xx(x)	x(x)	x(x)	xx(x)	xx	xx(x)	xx	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	xxx	*	*	*	*	- 15 / - / -
Batacamaflex	Battle Delta + BeFlex	1 l + 1 l 5 l + 5 l	NA	0,3 + 0,3 0,4 + 0,4	x(x) xx	xxx xxx	xx(x) xx(x)	x(x) x(x)	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx	xx(x) xxx	xx xx(x)	x x	xxx xxx	xx xx	xxx xxx	xxx xxx	*	*	*	*	- 15 / - / -
BeFlex	Beflufbutamid 500	1 l 5 l	NA	0,5	(x)	xxx	x	-	xxx	xxx	xxx	xx	xx	-	x	xxx	xx	xxx	x(x)	*	*	*	*	- 10*/10*/10*
Boxer**	Prosulfocarb** 800	5 l 20 l	VA- NA	5,0 3,0	x x	xxx xx	xx(x) xx	- -	xx x(x)	xxx xx	xx(x) xx	x(x) x	x x	xx(x) xx	xx x(x)	- -	- -	xx xx	xxx xxx	*	*	*	*	10*
Broadcast Duo	Diflufenican 200 Flufenacet 400 Tribenuron 482,3	5 l + 0,25 kg	NA	0,4 + 0,02	x	xxx	xxx	x	xxx	xx	xxx	xx	xx	x	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	*	*	*	*	- 15 / - / -
Cadou SC/ Bakata	Flufenacet 508	1 l	VA- NA	0,5 0,3	xx(x) x(x)	xxx xx(x)	xxx xx	xx x(x)	- -	x x(x)	- -	x(x) x	- -	x(x) x	- -	- -	- -	x(x) x	x x(x)	*	*	*	*	10*
Carmina 640***	Chlortoluron*** 600 Diflufenican 40	10 l	NA	3,5 2,5	xx x(x)	xxx xx(x)	xxx xx(x)	xx x(x)	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx	xxx xx(x)	xx xx	xx x(x)	xxx xxx	xxx xxx	xx x(x)	xxx xxx	xxx xxx	*	*	*	*	3,5 l/ha: 15 10*/10*/10 2,5 l/ha: 10 10*/10*/10*
Carmina Complet***	Carmina*** + Alliance	2x10l + 2x0,43kg	NA	1,5 + 0,065	x	xx(x)	xx	x(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	*	*	*	*	20 10*/10*/10
Cleanshot	Isoxaben 610 Florasulam 40	500 g	NA	0,095	-	-	-	-	xxx	x	xxx	xxx	xxx	x	xxx	x	-	xxx	xxx	*	*	*	*	10*
Diflanil 500 SC	Diflufenican 500	1 l 5 l	NA	0,375	-	x	x	-	xx	xx	xxx	x	x	x	x	xxx	xx	xxx	xx	*	*			- 10 / 20 / -
Fence	Flufenacet 480	5 l	VA- NA	0,5	xx(x)	xxx	xxx	x(x)	-	x	-	x(x)	-	x(x)	-	-	-	x(x)	x	*	*			10*

xxx = sehr gute bis gute Wirkung xx = befriedigende Wirkung x = nicht ausreichend wirksam - = keine Wirkung

¹ = Aufwandmenge in Winterroggen gegen Windhalm ²=Aufwandmenge in Weizen ³=Aufwandmenge in Triticale
KEIN EINSATZ VON HERBIZIDEN IN NATURSCHUTZGEBIETEN!

10*: länderspezifischer Mindestabstand zu Gewässern seit Ende 2021 10 m! Dieser kann auf 5 m reduziert werden, sofern eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist.

* = Dimethalin-Auflagen beachten, siehe Kap. Zusatzinformationen ** = Prosulfocarb-Auflagen beachten, siehe Kap. Zusatzinformationen *** = CTU-Auflagen beachten



Wirkungsspektrum Getreideherbizide

Produkt	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. g/kg	Gehindeg rübe	Anwendungs-termin	Aufwandmenge l o. kg/ha	A.-Fuchschwanz	Windhalm	Einhürige Rispe	Weidelgräser	Ausfallraps	Ehrenpreis	Hirtentäschel	Kamille	Klatschnohn	Kletten-labkraut	Kornblume	Sief-mütlechen	Storch-schnabel	Taubnessel	Vogelmiere	W.-Weizen	W.-Roggen	Triticale	Gewässer-abstände Regelabstand 90/75/50%	
Herold SC	Flufenacet 400 Diflufenican 200	1 l 5 l	VA-NA	0,5 0,6	x(x) xx(x)	xxx xxx	xx xx(x)	x(x) xx	x(x) xx	xx xxx	xx(x) xxx	xx xx(x)	x xx	x(x) xx	x x(x)	xxx xxx	xx(x) xxx	xxx xxx	xx xxx	.	.	.	.	- 10* / 10 / 15
Mateno Forte Set	Aclonifen 500 Diflufenican 100 Flufenacet 508	4,9l + 3,5l 9,8l + 7l	VA	0,7+ 0,5	xx(x)							xx(x)		xx(x)						.		.	- 10 / 20 / -	
			VA / NA	0,35 + 0,25	xx								xx		xx					
Mateno Flexi Set	Aclonifen 500 Diflufenican 100 Flufenacet 508	2,8l + 4l	VA-NA	0,35+0,5	xx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	.	.	.	.	- 10* / 10 / 20
Mertil	Flufenacet 400 Diflufenican 200	5 l	NA	0,6	xx(x)	xx(x)	x(x)	x(x)	xx(x)	xx	xx(x)	xx	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	xxx	.	.	.	.	- 10* / 10 / 15
Pointer SX	Tribenuron 482,3	0,2 kg 1 kg	NA	0,03	-	-	-	-	xxx	-	xxx	xxx	xx	x	xx	xx(x)	xx	xx(x)	xxx	.	.	.	.	10*
Saracen	Florasulam 50	0,25 l 1 l 5 l	NA	0,075	-	-	-	-	xxx	-	xxx	xxx	xx	xx(x)	xx(x)	x	xx	x	xxx	.	.	.	.	10*
Traxos	Pinoxaden 25 Clodinafop 25	5 l	NA	1,2	xxx	xxx	x	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	10*	
Trinity**	Diflufenican 40 Pendimethalin** 300 Chlorotoluron* 250	10 l	VA-NA	2,0	xx	xx(x)	xx(x)	-	xx	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xx(x)	xx	xxx	x(x)	xxx	xxx	.	.	.	.	- 10* / - / -
Viper Compact	Penoxsulam 15 Florasulam 3,75 Diflufenican 100	5 l 15 l	NA	1,0	-	xx(x)	x(x)	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	.	.	.	.	- 10 / 15 / -
Viper Compact + Sunfire	Penoxsulam 15 Florasulam 3,75 Diflufenican 100 Flufenacet 500	3 x 5 l + 1 x 5 l	NA (10-13)	0,75 + 0,25	x	xxx	xxx	x(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	.	.	.	.	- 10 / 15 / -

xxx = sehr gute bis gute Wirkung xx = befriedigende Wirkung x = nicht ausreichend wirksam - = keine Wirkung

* = CTU-Auflagen beachten ** = Pendimethalin-Auflagen beachten, siehe Kap. Zusatzinformationen

KEIN EINSATZ VON HERBIZIDEN IN NATURSCHUTZGEBIETEN!

10*: länderspezifischer Mindestabstand zu Gewässern seit Ende 2021 10 m! Dieser kann auf 5 m reduziert werden, sofern eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist.

Handelsname	Widerruf zum	Abverkaufsfrist	Aufbrauchfrist
Cadou, Bakata	05.06.2025	05.12.2025	05.12.2026
Fence, Franzi	10.12.2025	10.06.2026	10.12.2026
Mertil, Herold	10.12.2025	10.06.2026	10.12.2026

Abverkauf- und Aufbrauchfristen einiger ausgewählter Produkte

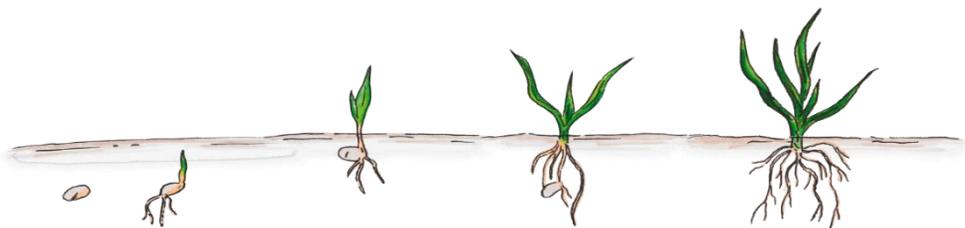
Insektizide und Blattdünger im Wintergetreide

- Blattläuse als Virusvektoren

Nexide 80 ml/ha
oder
Karate Zeon 75 ml/ha

- Optimierung der Winterhärte, Spurennährstoffversorgung

BB Mangan 1,0-2,0 l/ha
oder
Microfol Combi 1,0 kg/ha
oder
Epso Combitop 5 kg/ha



Denken Sie an eine Blattlausbekämpfung in der Wintergerste und Winterweizen!